

Restaurant Engel, Sirnach: Dem Gourmethimmel nah

Das Haus aus dem Jahr 1812 ist ein richtiges Schmuckstück: rote Sichtbalken, weisser Verputz und frisch lackierte Fensterläden zeugen von den Anfang des letzten Jahres abgeschlossenen Renovationsarbeiten. Es wurde nicht gespart. 160 000 Franken hat das Ganze gekostet. Die Parkettböden sind neu und die Türschlösser über 200-jährige Originale aus einem Lager der Denkmalpflege. Geschichte verpflichtet. Der Gasthof Engel liegt auf dem Jakobsweg. Doch davon später.

Wir haben Hunger und treten in die gemütliche, gut besuchte Gaststube des jungen Wirtepaars Fabian Hartmann und Claudia Turisser. Unsere leeren Mägen lassen nur noch wenig Denkleistung zu, die Mittagskarte ist aber glücklicherweise übersichtlich: Vegi, Fisch oder Fleisch stehen zur Auswahl. Meine beiden Begleiter entscheiden sich für Nummer zwei, See-

barschfilet mit Kartoffeln auf Linsengemüse (19.50 Fr.). Meine Wahl fällt auf das Entrecôte mit Wildreis (24.50 Fr.). Am Nebentisch werden die Suppen gelobt, die zu jedem Menü serviert werden und hier alle hausgemacht sind. Statt Selleriecremesuppe

wählen wir aber den Salat. Die Meinungen sind schnell gemacht: einfach und gut. Die Sauce ist selbstredend eine Eigenproduktion. Raffiniert präsentieren sich die Hauptgän-

ge. Der Seebarsch wird von Kartoffeln, Linsen und Randenschaum begleitet. Zum Rindsentrecôte isst man roten Camargue-Wildreis. Auf beiden Menüs thront keck ein Auberginen-Chip. Und für den obligaten Farbtupfer kommt der 31-jährige Koch ohne Petersilie aus, der gebürtige Zuger verwendet dafür frittierten Rucola und Chilifäden. Die Frische und Raffinesse

nahe am Gourmethimmel hat seinen Preis. Für Mittagsmenüs bewegen sich die Pächter des Engels für den Hinterthurgau eher im oberen Segment. Sehr preiswert kommen aber die Pilger des Jakobswegs weg: die Gerstensuppe mit Wienerli ist gratis. Voraussetzung dafür ist aber ein Pilgerausweis.

YANN CHERIX

Infos

Gasthaus Engel, Fischingerstrasse 2, Sirnach, Telefon 071 966 31 31, Montag und Sonntagabend geschlossen.



NEUE TZ-SERIE MITTAGSMENÜS

Der Thurgau kann sich sehen lassen, auch was seine Gastronomie betrifft. Die TZ-Redaktion wird deshalb regelmässig Restaurants im ganzen Kanton besuchen und darüber schreiben, wie die Mittagsmenüs dort schmecken. Die kleine Gastrokritik soll als Wegweiser bei der Suche nach den besten Adressen dienen. Zum Start der Gourmet-Serie beginnen wir mit dem Restaurant Engel in Sirnach. (cix)